

Montag, 6. August 2007

Schreibblockade?!

... ja, da helfen mir jetzt meine Kreativitätstechniken gerade auch nicht weiter. Eigentlich würde ich dir, lieber Blog-Leser, gerne ein wenig erzählen. Aber ich habe eine Schreibblockade. Ein Ideenloch.

Darum schreibe ich jetzt genau darüber. Haben wir ja in Textkonzeption gelernt. Einfach mal losschreiben. Okay, auch wenn ich hier nicht ganz so früh aufstehe wie unser Dozent, aber vielleicht funktioniert es ja. Gut, 50 Wörter dürften es jetzt schon mal sein oder? Also mache ich munter weiter. Ich wollte ja irgendwie ein wenig über das Wochenende erzählen. Ja, was war denn da so. Also hm.

Ich hole noch weiter aus und erzähle von letzter Woche auch gleich mit.

Meine erste Woche bei Extentia ist also um. Was ich habe ich bisher getan? Ich habe gemeckert.

Ihr kennt mich, zumindest viele von Euch kennen mich. Wenn ich was kann, dann meckern.

Also meckerte ich erstmal über ein paar Dinge die mir während meiner Arbeit am aktuellen Projekt aufgefallen sind und über ein paar andere Kleinigkeiten. Man, dieses Studium schlägt echt an. Ich erkenne Schwachstellen in Abläufen die noch kein anderer wahrgenommen hat

Naja, die Vorschläge werden jetzt erstmal mit'm Business Head durchgesprochen und dann sehen wir weiter.

Ansonsten bin ich gerade mal wieder ein wenig MaFo technisch unterwegs. Ich erinnere mich da noch gut an die Zeit als ich mit Axel zu Fuß durch Ulm gedackelt bin... hehe, daher der Ausdruck "Marktforschung zu Fuß" Ja, der war platt...

I know. Achtung es geht gleich weiter....Aber was soll ich euch mit meiner Arbeit langweilen. Springen wir zur Mittagspause. Die verbringen wir aus'm Marketing meistens zusammen um Imbiss um die Ecke. Chicken Burger, Veg Burger und Chicken Sandwich habe ich schon durch. Letzte Woche waren wir dann auch mal Essen, weil Katharina Geburtstag hatte sind wir ins Prens - für Magen-Darm-Notfälle bedingt durch indische Gewürze hat man hier noch eine Möglichkeit Continental zu futtern. Ich habe mich also mal an Chiken irgendwas versucht. Der Artikel über Vogelseuche in Asien in der Zeitungslektüre in der German Bakery konnte da auch nichts daran ändern.

Genau, German Bakery, netter kleiner Laden, denn wahrscheinlich in Pune jeder früher oder später anlaufen wird. 1. Essen das tatsächlich aussieht wie in einer deutschen Bäckerei und 2. hier sind einfach alle. wir treffen uns hier ab und an zum Frühstück.

Okay, wäre also noch ein Mittag übrig von dem ich noch nichts erzählt habe... ja da war ich mit Tobi im "Pune Center" einem naja Einkaufscenter halt. Hier bekommt man wenigstens alles was man braucht in einem Gebäude und muss nicht lauter Strassenstände abklappern.

Strassenstand. Das nächste Stichwort. Hier lasse ich meine Wäsche waschen. Unsere Putzdamen aus der Wohnung machen das zwar auch aber die Bügeln nicht. Und der nette Laundry-Man macht das - für unsere Verhältnisse zu einem absoluten Tiefpreis... (3x Hemd, 3x T-Shirt, Socken und Hose haben glaube ich umgerechnet 1,50 EUR gekostet.

Okay, man muss schon Vertrauen in das Ablagesystem haben, eine kleine Hütte in der sich ca. 1000000 Tüten voll mit Wäsche stapeln, aber Tobi hat gemeint die letzten Monate hat noch alles geklappt Also wird sich das bei mir auch nicht ändern.

Gut, hätten wir somit die Mittagspausen und mein Waschverhalten geklärt.

Die Abende haben wir eigentlich relativ ruhig verbracht; wir waren 2x Essen und einmal Videogucken bei Bekannten.

Und dann eben am Samstag Katharina's Geburtstagsparty bei uns zuhause.

Achja, Namensklärung: Habe ich wohl noch nicht gemacht, sonst würden mich nicht alle per ICQ fragen: Tobi, mein Kollege und Mitbewohner, der am 30. wieder nach Deutschland aufbricht. Katharina, auch Kollegin und Mitbewohnerin, die aber schon früher geht. Die beiden werden dann abgelöst durch Rene und Susanne, die dann wiederum zu meinen Mitbewohner und Kollegen werden *g*.

Zurück zum Thema Party. War echt ganz nett. Vor allem ziemlich multi-kulti. Von Russland bis Iran über Spanien, Frankreich, Italien und Schweden hatten wir alles da. Wobei ich die Situation als sich Inigo und ein Franzose dessen Namen ich gerade leider nicht mehr im Kopf habe auf Deutsch unterhalten haben. Also nochmal zum Nachdenken: Spanier+Franzose sind in Indien auf einer Party und unterhalten sich auf Deutsch... Das muss man sich schon irgendwie mal auf der Zunge zergehen lassen oder?

Der weitere Abend war wie üblich natürlich ein wenig flüchtig verlief aber ohne Zwischenfälle. Alles sind am Ende so gegen vier Uhr nach Hause gegangen und so extrem schlimm sah die Wohnung danach auch nicht aus. Auf jeden Fall hat mein Telefon nun wieder ein paar Nummern mehr und ich glaube ich werde hier nicht einsam werden. Achja, fast alle sind natürlich in irgendeiner Form A, in der IT-Branche B, im Marketing der IT oder C, im Finance-Bereich... ich glaube als IMUK ist man hier ganz passend untergebracht. Es hat schon was wenn man sich tatsächlich mal mit jemanden an einer Party über TQM oder TPS unterhalten kann.

Der Sonntag begann dann für Tobi und mich auch erst am Mittag mit einem Frühstück in der German Bakery wo man sich logischerweise erstmal mit ein paar anderen getroffen hat. Danach sind wir noch kurz ins Office. Tobi und Inigo wollen vielleicht noch ne Tour machen und haben Flüge gesucht und ich habe mich mit meinen wertvollen Daheimgebliebenen per ICQ und Skype unterhalten.

Am Abend habe ich mich erstmal mit ein wenig Futter eingedeckt und gemütlich nen Film geguckt. So, und jetzt gehe ich dann gemütlich schlafen, halb eins ist auch schon wieder durch. Gute Nacht.

Geschrieben von Nico Schuster in india, personal um 07:10